

# REIHE ETHIK IM GESPRÄCH

PODIUMSDISKUSSION

## Anstelle des bestirnten Himmels – 75 Jahre Grundgesetz

Am 23. Mai jährt sich zum 75. Mal das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Mit seinen Grundrechten hat es die Entwicklung der Demokratie in Deutschland nachhaltig geprägt, vor allem in Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Das ist geltendes Recht. Normativ. Ein Grundrecht. Was aber genau bedeutet das? Und wie verhält es sich mit den anderen normativen Kategorien im Grundgesetz, mit Moral und Ethik? Und was hat Immanuel Kant damit zu tun? Der bestirnte Himmel über ihm und das moralische Gesetz in ihm zählen zur Summe seiner praktischen Vernunft.

Darüber sprechen der Politikwissenschaftler Michael Koß und der Theologe Thomas Kück. In zwei Impulsreferaten stellen sie Thesen zur Bedeutung des Grundgesetzes in ethischer Perspektive auf, diskutieren miteinander und öffnen das Gespräch für Fragen aus dem Publikum.

Seien Sie herzlich eingeladen und machen Sie mit!

**Mittwoch**  
**22. Mai 2024, 12.15 Uhr**  
**Raum der Stille C 40.335**



Prof. Dr. MICHAEL KOß ist Politikwissenschaftler am Institut für Politikwissenschaft (IPW) der Leuphana Universität. Sein Fachgebiet ist das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der EU.

PD Dr. THOMAS KÜCK ist Theologe am Institut für Ethik und Theologie (IET) der Leuphana Universität. Sein Fachgebiet ist die Kirchen- und Theologiegeschichte, insbesondere in Niedersachsen seit der frühen Neuzeit.



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG